Konzertprogramm

Vokalensemble & Vokalquartett „con gusto“ - Saison 2012/2013

Geistliche Chormusik aus Russland und der Ukraine

Vokalensemble & Vokalquartett „con gusto“

Leitung/Orgel: Christian Wiebeck (Halle/Saale)

Vokalensemble „con gusto“

www.vokalensemble-congusto.de

Alexander Archangelsky
(1846-1924)

1. Gospodi, uslyshi molitvu moyu
(Oh, Herr, höre mein Gebet)

Maxim Berezovsky
(1745-1777)

2. Liturgie (nach orthodoxer Tradition)
Slava Otcu - Doxologie
Priidite, poklonimsya - Anbetung
Iže Cheruvimy - Cherubinischer Gesang
Simvol Very - Glaubensbekenntnis
Milost mira - Huldigung des Friedens
Dostojno jest - Mariengesang
Otce nás - Vaterunser

Constantin Homilius
(1813-1902)

3. Praeludium in G-Dur
(Orgel: Christian Wiebeck)

Sergej Rachmaninov
(1837-1943)

4. Vespergesang Op. 37 (Ausschnitte)
Solistin: Annetta Müller (Alt)
Priidite, poklonimsya - Anbetung
Blagoslowi, dusche moja - Lobpreis
Blaschen musch - Psalm 1
Bogorodize Dewo - Mariengesang
Woskresenie Christowo - Auferstehung

Wladimir Odojewski
(1803-1869)

5. Gebet ohne Worte
(Orgel: Christian Wiebeck)

Pjotr Tschaikowski
(1840-1893)

6. Iže Cheruvimy
Cherubinischer Gesang Nr. 1

7. Da ispravitsja
Cherubinischer Gesang Nr. 8
Solisten: Jenny Feodora Jahn, Birgit Haug - Sopran, Luise Stahl - Alt

Dmitri Bortnjanski
(1751-1825)

8. Tebje Pajom
(Lobpreis zur Ehre Gottes)

Das Ensemble

Foto: Karin Böckelmann

A-cappella-Musik vom späten Mittelalter bis zur Moderne - das ist das Repertoire des Vokalensembles „con gusto“ (ital.: mit Geschmack). Das Ensemble wurde im Januar 2010 gegründet und ging aus dem Vokalensemble „matura musica“ hervor. Für „con gusto“ ist es wichtig, die Tradition der Chormusik zu erhalten, und weiter zu tragen.

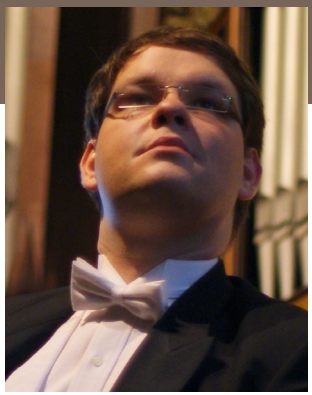
Durch Idealismus und individuelles Verantwortungsbewusstsein, versucht das Ensemble, ein möglichst hohes künstlerisches Niveau zu erreichen. Bei der Werkauswahl wird neben bekannter Literatur immer wieder auf unbekannte oder selten gehörte Kompositionen zurückgegriffen. Das Vokalensemble besteht zum einen aus Gesangsstudenten der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg, und aus Lehramtsstudenten, die eine weitreichende Erfahrung als Solisten und Ensemblesänger haben. So steht nicht nur der A-cappella-Gesang im Vordergrund, sondern auch der Sologesang.

Stark widmet sich das Ensemble der alten Musik. Dabei stehen Morley, Palestrina, Monteverdi und andere Komponisten im Mittelpunkt. Das Konzertdebüt fand im September 2010 in der Liebfrauenkirche zu Halberstadt statt, in dem das Ensemble das wohl bekannteste Werk Palestrinas „Missa Papae Marecelli“ zur Aufführung brachte. Umrahmt wurde dies von Gregorio Allegris „Miserere mei, Deus“, „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ von Michael Praetorius, sowie Werke von Schütz und anderen Komponisten. Es folgten Konzerte in Helmstedt, Halle/Saale, Neuzelle, Klostermansfeld und vielen anderen Orten.

2012 führte das Ensemble in Zusammenarbeit mit dem Orchester „Camerata Instrumentale“ der Händelstadt Halle Werke von Bach, Pergolesi & Albinoni auf. Dabei stand das Werk „Stabat mater dolorosa“ von Pergolesi im Mittelpunkt, welches von der Bachkantate „Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir“ und Chorälen aus der Matthäus-Passion umrahmt wurden (Die elf Sängerinnen und Sänger des Vokalensembles erfüllten die Kirche mit klangreichem polyphon ausgewogenen Gesang, einfühlsam begleitet vom Orchester. Zerbst/Volksstimme). 2013 wird das Ensemble die Johannes Passion von Johann Sebastian Bach aufführen.

Besetzung: Jenny Feodora Jahn, Birgit Haug, Franziska Löber, Alice Bertram - Sopran; Luise Stahl, Annetta Müller, Karolin Böckelmann - Alt; Christian Wiebeck, Friedrich Hübenthal, Kristian Giesecke - Tenor; Benjamin Poldrack, Ulrich Birker - Bass

Dirigent



Christian Wiebeck wurde 1984 in Magdeburg geboren und wuchs in einem kleinen Dorf in der Nähe auf. Durch die Begegnung mit der Pfarrerin Irene Heinecke lernte er die Kirchenmusik kennen - und lieben, eine für sein Leben wichtige und prägende Zeit. Seit mittlerweile 14 Jahren ist er als Kirchenmusiker tätig. Von 1997 bis 2007 war er in den Kirchgemeinden Flechtingen, Wegenstedt und Etingen als Organist und Kirchenmusiker tätig. Christian Wiebeck ist der künstlerische Leiter, Gründer und Dirigent des Vokalensembles & Vokalquartetts „con gusto“ und des Orchesters „Camerata Instrumentale der Händelstadt Halle“. Von August 2002 bis Juli 2003 wurde er in Halberstadt von Domkantor KMD Claus - Erhard Heinrich zum C- Kirchenmusiker ausgebildet. 2005 konzertierte er auf Einladung der Gemeinde Flechtingen als Dirigent bei der Eröffnung des Kurhauses zusammen mit der Bachkantorei Helmstedt und dem Weferlinger Gymnasialchor sowie mit dem Sinfonieorchester des Theaters Magdeburg. Von 2007 bis 2012 studierte er an der Hochschule für Kirchenmusik Halle/Saale bei KMD Matthias Jacob Orgel, Chor- & Orchesterleitung bei KMD Prof. Wolfgang Kupke, bei Istvan Fülöp Klavier, bei Prof. Volker Bräutigam, Holm Vogel & Stefan Kircheis Improvisation und Gesang bei Olaf Schöder. Seit 2009 studiert er Gesang & Gesangspädagogik an der Martin-Luther Universität Halle/Wittenberg bei Prof. Monika Meier-Schmid. Von 2007 bis 2009 war er Kantor an der Klosterkirche St. Marienberg in Helmstedt. Seit 2012 ist er Kantor an der Nikolaikirche zu Machern. Christian Wiebeck ist als Orgel-, Klavier- & Gesangleher im mitteldeutschen Raum tätig,

Übersetzungen

Alexander Archangelsky (1846-1924)

1. Gospodi, uslyshi molitvu moyu

Oh, Herr, höre mein Gebet. Oh, Herr, höre mein Gebet. Antworte mir, wenn ich rufe. Oh, Herr, höre mein Gebet. Oh, Herr, höre mein Gebet. Komm und höre mir zu.

Maxim Berezovsky (1745-1777)

2. Liturgie (nach orthodoxer Tradition)

Slava Otcu - Doxologie:

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Eingeborener Sohn und Wort Gottes, der Du unsterblich bist, und dem es gefallen hat, um unserer Rettung willen Fleisch zu werden aus der heiligen Gottesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria, der Du Mensch geworden bist, ohne Dich zu verändern, und der Du gekreuzigt wurdest, Christus, Gott, der Du den Tod durch den Tod vernichtet hast, der Du einer bist der Heiligen Dreieinigkeit, zugleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geist, rette uns.

Priidite, poklonimsya - Anbetung:

Kommt, lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus. Rette uns, Sohn Gottes, wunderbar in deinen Heiligen, die wir dir singen: Alleluja. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Heiliger, unsterblicher Gott, erbarme dich unser. Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.

Iže Cheruvimy:

Wir, die mystisch die Cherubim repräsentieren, und singen den dreimal heiligen Hymnus auf die Leben spendende Dreifaltigkeit, lasst uns die Sorgen des Lebens beiseite legen, damit wir den König von Allen empfangen mögen, der kommt unsichtbar begleitet von den göttlichen Heerscharen. Halleluja. Halleluja. Halleluja.

Simvol Very - Glaubensbekenntnis:

Ich glaube an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt. Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen aus dem Heiligen Geist und der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und ist aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein. Ich glaube an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten; und an die eine, heilige, apostolische Kirche. Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Ich erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Milost mira - Huldigung des Friedens:

Huld des Friedens, Opfer des Lobes. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes, des Vaters und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! Und mit deinem Geist! Erheben wir die Herzen! Wir haben sie beim Herrn.Lasst uns danken dem Herrn. Würdig ist es und recht. Amen. Würdig ist es und recht, dich zu besingen, dich zu preisen, dich zu loben, dir zu danken, dich anzubeten an jedem Ort deiner Herrschaft. Denn du bist der unaussprechliche, unergründliche, unsichtbare, unbegreifliche Gott, der Immerseiende und Gleichbleibende, du und dein einziggeborener Sohn und dein Heiliger Geist. Heilig, heilig, heilig, Herr Sabaoth; erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe! Gesegnet sei der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!

Dostojno jest – Mariengesang:

Es ist würdig, Dich zu rühmen, O Du Gottesgebärerin und immer Gelobte und Reinste und Mutter unseres Gottes. Ruhmreicher als die Cherubim und ohne Vergleich mit den Seraphimen, ohne zu zögern hast Du dem Wort Gottes die Geburt ermöglicht, wahre Gottesgebärerin. Wir rühmen Dich, und alles rühmt Dich.

Otce nás – Vaterunser:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Sergej Rachmaninov (1837-1943)

4. Vespergesang Op. 37

Priidite, poklonimsya – Anbetung:

Amen. Kommt, lasst uns anbeten den Herrn, unseren Gott. Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, dem Herrn, unserem Gott. Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor dem wahren Christus, dem Herrn, und unserem Gott. Kommt, lasst uns anbeten und vor ihm niederfallen.

Blagoslowi, dusche moja – Lobpreis:

Lobe den Herrn, meine Seele, gepriesen seist Du, Herr, Herr mein Gott, wie groß bist Du! Gepriesen seist Du, Herr, mit Gnade und Würde bist Du bekleidet. Gepriesen seist Du, Herr, die Wasser stehen auf den Bergen. Deine Werke sind wunderbar, Herr. Inmitten der Berge fließen die Wasser. Deine Werke sind wunderbar, Herr. Mit Weisheit hast Du sie alle erschaffen. Ruhm sei Dir, Herr, der Du alles erschaffen hast.

Blaschen musch – Psalm 1:

Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen. Halleluja, halleluja, halleluja. Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten, und der Weg der Gottlosen vergeht. Dienet dem Herrn mit Furcht, und freut euch Seiner mit Zittern. Selig sind alle, die auf ihn hoffen. Stehe auf, Herr, errette mich, mein Gott. In dem Herrn findet man Rettung, und Dein Segen kommt über Dein Volk. Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen. Halleluja, halleluja, halleluja. Ehre sei Dir, Gott.

Bogorodize Dewo – Mariengesang:

Sei gegrüßt, Jungfrau, Mutter Gottes, Maria, voll der Gnade! Der Herr ist mit Dir! Gesegnet bist Du unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, denn Du hast den Retter unserer Seelen geboren.

Woskresenie Christowo:

Wir, die wir die Auferstehung des Herrn gesehen haben, wollen anbeten den Heiligen Herrn Jesus, den einzigen, der ohne Sünde ist. Vor Deinem Kreuze verneigen wir uns, o Christus, und Deine heilige Auferstehung rühmen und preisen wir. Denn Du bist unser Gott, denn wir kennen außer Dir keinen anderen, Deinen Namen rufen wir. Kommt herbei, alle Gläubigen, ehrt mit uns die Auferstehung des heiligen Christus: Denn durch sein Kreuz wurde der ganzen Welt die Freude zuteil. Immer den Herren preisend, rühmen wir Seine Auferstehung.

Pjotr Tschaikowski (1840-1893)

6. Iže Cheruvimy

Wir, die mystisch die Cherubim repräsentieren, und singen den dreimal heiligen Hymnus auf die Leben spendende Dreifaltigkeit, lasst uns die Sorgen des Lebens beiseite legen, damit wir den König von Allen empfangen mögen, der kommt unsichtbar begleitet von den göttlichen Heerscharen. Halleluja. Halleluja. Halleluja.

7. Da ispravitsja

Herr, lass mein Gebet wie Weihrauch vor dein Angesicht dringen. Wie ein Abendopfer sei vor dir das Erheben meiner Hände. Gib eine Wache, Herr, meinem Munde, eine schützende Tür meinen Lippen. So wird mein Herz sich nie zum Bösen neigen und niemals einen Vorwand suchen, sündigen zu können.

Dmitri Bortnjanski (1751-1825)

8. Tebje Pajom

Dir singen wir, Dir singen wir, wir rühmen Dich, Herr. Und wir beten zu Dir, und wir beten zu dir, und wir beten zu dir unserem Gott, und wir beten zu Dir, unserem Gott.

Übersetzungen